

SECRET

ABSTRACT OF DOCUMENT BEING CROSS FILED			CROSS FILED BY	
FILE NO.	FILE NO.	FILE NO.	FILE NO.	FILE NO.
4	7	MGLA-2565	12 July 50	4 7
SUBJECT			DATE	
Aurel LISZAY case			20 Jan. 54	
PERTINENT INFORMATION				
<p>1. Attached is a supplementary report by General Agency A on the Gottfried ROMM aspect of the LISZAY case. ROMM first appeared in MGL-A-363, and was especially noted in para. 11, d, of MGL-A-621.</p> <p>EXCERPTS from Pages 4 & 5 are as follows:</p> <p>c) <u>Stellungnahme Quelle :</u></p> <p>ROMM lebt in sichtlich bescheidenen Verhaeltnissen. Seine Haende zeigen deutliche Spuren von schwerer koerperlicher Arbeit. Im Laufe des Gespraeches stellte er der Quelle nur rein persoenliche Fragen. Es tauchte kein Moment auf, das den Verdacht gegen ROMM bekrueftigt haette.</p> <p><u>Stellungnahme 17562 :</u></p> <p>1) Die bei diesem einmaligen Besuch entstandenen Eindruecke reichen zu einer endgueltigen Beurteilung des Falles nicht aus.</p> <p>2) Der Verdacht gegen ROMM fusst in erster Linie auf den Informationen LISSZAY's, derselbst eine unklare Rolle spielt. LISSZAY koennte mit seiner Verdaechtigung ROMM's eventuell gewisse taktische Ziele verfolgen.</p>				
PERMISSION TO INCLUDE IN			(Con't)	
GRANTED BY			FILE THIS FORM IN FILE NO.	
CROSS REFERENCE FORM				
DATE 20 Jan 54				

SECRET

SECRET

- 3.) Andererseits ist bekannt, dass das Personal der ehemaligen ungarischen Abwehr zum ueberwiegend groessten Teil entweder von den Sowjets verschleppt oder von den heutigen ungarischen Machthabern abgeurteilt wurde.
- Es erscheint daher als seltsam, dass ein Mann wie ROMM, der etwa 20 Jahre in der ungarischen Abwehr in nicht unbedeutender Stellung war, diesem Schicksal entging.
- 4.) Die Tatsache, dass er sich als Volksdeutscher registrieren liess, um nach Deutschland uebersiedeln zu koennen, koennte eine gewisse Bruecke zum Fall "ADLER" bilden.
- Da es sich um einen erfahrenen Nachrichtemann handelt, den man evtl. einen Auftrag auf weite Sicht gegeben hat, waere der Fall weiter zu beobachten.
- 5.) Zur restlosen Klaerung des Falles waere es erforderlich, ROMM wenigstens 2 Monate hindurch lueckenlos zu beobachten und seine Post zu ueberwachen. Die Durchfuehrung dieser Massnahmen liegt jedoch ausserhalb hiesiger Moeglichkeiten.

THIS IS ALL THE INFORMATION PERTINENT
TO THE SUBJECT IN THIS DOCUMENT.

SECRET